



„Zertifizierter Lehrlingscoach“



Ausgangslage

Die Ausbildung von Lehrlingen wird für Unternehmen zu einer immer größeren Herausforderung. Die aktuellen Entwicklungen der Jugend verändern auch das Anforderungs- und Tätigkeitsprofil der AusbilderInnen.

Nicht nur die ständige Vermittlung von Fachwissen an junge Menschen sowie deren Leistungsförderung fallen in den Aufgabenbereich der AusbilderInnen. Bei der Ausbildung ist ebenso auf die persönliche Entwicklung des Lehrlings zu achten.

Die gesetzlich verankerte Qualifizierung zum/r LehrlingsausbilderIn reicht oft nicht mehr aus, um die jungen Menschen kompetent in diesen Entwicklungsprozessen zu begleiten.

Als AusbilderIn wird man im Ausbildungsalltag regelmäßig damit konfrontiert, wie man Auszubildende optimal beraten, fördern und weiterentwickeln kann. In solchen Situationen ist es wichtig, dass die AusbilderInnen entsprechend qualifiziert sind und den Auszubildenden als professionelle Berater und Coach zur Seite stehen können. Den AusbilderInnen wird die Fähigkeit vermittelt, ihre Auszubildenden zur Selbsthilfe und eigenverantwortlicher Entscheidungsfindung anzuleiten, indem eine zielorientierte und situativ ausgerichtete Begleitung in der Ausbildung stattfindet.

Zielsetzung

Der Lehrgang zum zertifizierten Lehrlingscoach richtet sich an LehrlingsausbilderInnen, die im operativen Bereich der Lehrlingsausbildung Führungsaufgaben und –verantwortung ausüben und übernehmen.

Die Ausbildung ermöglicht eine Steigerung der persönlichen, sozialen, methodischen sowie fachlichen Kompetenz als LehrlingsausbilderIn.



Als Zertifizierter Lehrlingscoach sind Sie fähig:

- ↳ Jugendliche optimal und individuell zu fördern
- ↳ Lehrlinge kompetent zu führen
- ↳ Kommunikations- und Konfliktfähigkeit als auch Coachingskills über die Lehrlingsbegleitung hinaus zu erlangen
- ↳ Personen, Gruppen und Teams zu unterstützen und zu befähigen
- ↳ Techniken und Instrumente in allen Kompetenzbereichen anzuwenden
- ↳ Die Ausbildungsplanung zu verstehen, mitzugestalten und optimal umzusetzen
- ↳ Ziele zu setzen und bei der Umsetzung zu unterstützen
- ↳ Die kontinuierliche Verbesserung der Lehrlingsausbildung mitzugestalten

Das HeartBeat-Team begleitet Sie als LehrlingsausbilderInnen zu verständnisvollen Menschen- und Potenzialentwicklern, Lernbegleitern und auch zum Mentor über den rein beruflichen Aspekt hinaus – im Kontakt auf Augenhöhe, im gegenseitigen Respekt und Klarheit. Sie nehmen ihre Rolle als qualitative Führungskraft ein und haben eine Vielfalt an Werkzeugen zur Verfügung.

Sie erfahren, was gute Beratung und Coaching im Ausbildungsalltag bewirken können. Es gelingt Ihnen, die Auszubildenden zu unterstützen und zu begleiten, ohne ihnen die Verantwortung abzunehmen. Als AusbilderIn sind Sie in der Lage, die Persönlichkeit der Auszubildenden zu stärken und sie zu selbstbewussten, motivierten und verantwortungsbewussten Nachwuchskräften zu entwickeln.

Nutzen für den Lehrling selbst:

- ↳ Kompetente Begleitung ihrer Persönlichkeit ins Erwachsen-werden in ihrer Selbstkompetenz und Verantwortlichkeit
- ↳ Fachliche Kompetenz wird individuell gefördert und optimale Voraussetzungen für die Karriere werden geschaffen



- ↳ Berufliche Perspektiven können entwickelt werden – dies fördert eine höhere Motivation
- ↳ Produktiver Leistungsträger im Unternehmen werden
- ↳ Eine ressourcenorientierte Positionierung der Lehrlinge im Betrieb wird möglich
- ↳ Persönliches Wachstum und Entwicklung wird angeregt

Vorteile für Ihr Unternehmen:

- ↳ Größere Identifikation der MitarbeiterInnen mit dem Unternehmen verringert die Fluktuationsrate
- ↳ Abbruchrate bei Lehrlingen sinkt – dies fördert die Erhaltung der ausgebildeten Arbeitskraft
- ↳ Die Attraktivität des Unternehmens für das Umfeld und die künftigen Lehrlinge steigt
- ↳ Dem demographischen Fachkräftemangel kann bereits „von unten“ begegnet werden
- ↳ Beitrag zu einer wertschätzenden Kultur des Miteinanders, verbesserte Zusammenarbeit firmenintern durch Absprachen und Teamoptimierung
- ↳ Das Unternehmen leistet einen wertvollen Beitrag zum Wohl aller Beteiligten – dem des eigenen Unternehmens, der Gesellschaft und der gesamten Region
- ↳ Als renommierter Lehrbetrieb zu gelten

Inhaltliche Ziele:

- ↳ Abgrenzung Coaching und Beratung
- ↳ Welche Anlässe und Einsatzbereiche für Coaching-Gespräche und Coaching-Prozesse gibt es?
- ↳ Reflexion der inneren Haltung und Prinzipien eines Coachs
- ↳ Kennenlernen und Üben von optimaler und effektiver Gesprächsführung
- ↳ Heikle Themen unmissverständlich ansprechen
- ↳ Tragfähige Lösungen erarbeiten und Vereinbarungen treffen
- ↳ Musterablauf einer Coaching-Sitzung



Zugangsvoraussetzungen

Ausbildung und berufliche Praxis

☞ eine abgeschlossene Ausbildung (Lehrabschluss, BMS, BHS, Studium o.Ä.) und eine mindestens zweijährige Ausübung der Tätigkeit als LehrlingsausbilderIn mit Prüfung

oder

☞ eine mindestens vierjährige einschlägige ununterbrochene Praxis als LehrlingsausbilderIn mit Prüfung

Befähigung zum/r LehrlingsausbilderIn

☞ AusbilderInnenprüfung bzw. absolvierter AusbilderInnenkurs (mind. 40 UE) gemäß § 29a und 29g Berufsausbildungsgesetz

oder

☞ durch Erfüllung § 29h Berufsausbildungsgesetz – „Gleichhaltung der Ausbilderprüfung oder des Ausbilderkurses“ im Sinne der Verordnung BGBl. I NR. 262/1998 i.d.f. BGBl. II Nr. 478/2005. Die Anerkennung von öffentlichen Stellen der Gleichwertigkeit ist zusätzlich zum Nachweis der gleichwertigen Prüfung individuell zu bestätigen.

Dauer und Teilnehmer

Insgesamt 56 Unterrichtseinheiten (UE), wobei 1 Modul einem Tag mit 8 UE entspricht.

Die insgesamt 6 Module finden vorzugsweise an 3 Blockterminen à 2 Tagen statt. Die Blocktermine werden durch ca. 30 Tage unterbrochen, die den TeilnehmerInnen zur Selbstreflexion und zur Erarbeitung des geforderten Fallbeispiels (noch näher beschrieben) dienen.

8 bis 20 TeilnehmerInnen



Termine und Veranstaltungsort

3 Module à 2 Tage

Die **Module** finden jeweils von 8.30 bis 17.30 Uhr statt.

Veranstaltungsort wird nach Terminabstimmung bekanntgegeben.

Der **Prüfungstag** findet von 08.00 bis 16.00 Uhr in den Räumlichkeiten der HeartBeat GmbH (Hobelweg 20, 4055 Pucking) statt.

Für Unternehmen bieten wir auch gerne **individuelle firmeninterne Termine** an.

Bei Bedarf auch im Seminarhotel mit oder ohne Übernachtung oder in firmeninternen Schulungsräumen. Angebote und Termingestaltung auf Anfrage!

Abschluss

Voraussetzungen für den Abschluss sind:

- 📌 75% Anwesenheit über die gesamte Lehrgangsdauer
- 📌 Erarbeitung eines Fallbeispiels aus dem beruflichen Umfeld

Die Prüfung als Basis zur Zertifizierung beinhaltet drei Punkte, welche alle positiv absolviert werden müssen:

- 📌 Präsentation eines Fallbeispiels aus dem Unternehmen/der Institution
- 📌 Mündliche Prüfung in Form eines Fachgesprächs (Verständnisfragen zur Präsentation des Fallbeispiels sowie zu den Lehrgangsinhalten)
- 📌 Schriftliche Prüfung in Form eines Multiple-Choice-Tests

Nach Absolvierung aller drei Prüfungsteile wird das Zertifikat „Zertifizierter Lehrlingscoach“ nach dem international gültigen Zertifizierungsverfahren ISO 17024 ausgestellt.



Preis

EUR 1.494,00 pro TeilnehmerIn und Kurs (exkl. 20% MwSt., inkl. Prüfungsgebühren)

Der Preis versteht sich exklusive Verpflegungs- und Hotelkosten.

Förderung

- Für Privatpersonen über das Bildungskonto
- Für Unternehmen über die Lehrlingsförderung der WKÖ

Kontakt und Anmeldung

HeartBeat GmbH

Hobelweg 20 | 4055 Pucking | Österreich

E-MAIL office@heartbeat.co.at

WEB www.heartbeat.co.at

TEL 07229 66177-244

FAX 07229 66177-960



Modul 1:

Tag 1:

Rolle des Lehrlingscoach I (persönliche Kompetenz)

Inhalte / Ziele

4 UE

-
- Lehrlingscoach als Jugendcoach: Rolle und Funktion im Kontext „Führung von Jugendlichen“
 - Aufgabe, Verantwortung und Entscheidungskompetenz des Lehrlingscoach
 - Rollenkonflikt zwischen Führen und Coachen

Rolle des Lehrlingscoach II (fachliche Kompetenz)

Inhalte / Ziele

4 UE

-
- Lehrlingscoach als Führungskraft und Vorgesetzter: Zeitgemäßes Führungsverständnis, Führungsmodell
 - Ausbildertyp und der ideale Lehrlingsausbilder
 - Jugend- und Lehrlingssoziologie: die heutige Lehrlingsgeneration (Kultur, Lebensstile, Werte, Haltungen und Konflikte)
 - Lehrlingscoach als Lern- und Persönlichkeitscoach: situativer Führungsstil – Entwicklung und Veränderung von Jugendlichen wirksam begleiten

Tag 2:

Umgang mit Konflikten I (soziale Kompetenz)

Inhalte / Ziele

4 UE

-
- Grundlagen von Beziehungen: Vertrauensaufbau und Motivation
 - Grundlagen der Kommunikation
 - Konstruktion der Wirklichkeit



Coaching I (methodische Kompetenz)

Inhalte / Ziele

4 UE

- Systemische Interventionen und wirkungsvolle Fragetechniken
- Entwicklungs- und handlungsorientiertes Feedback geben
- Problem- und Lösungsorientierung
- Lösungsstrategien: Wunsch versus Wirklichkeit – Umsetzung

Modul 2:

Tag 3:

Umgang mit Konflikten II (soziale Kompetenz)

Inhalte / Ziele

4 UE

- Feedback geben und nehmen
- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg
- Persönliches Konfliktverhalten erkennen
- Grundlagen der Mediation, effektive Interventionen in heiklen Einzel- und Gruppensituationen
- Handlungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen wahrnehmen und wirksam eingreifen
- Rollenspiele

Coaching II (methodische Kompetenz)

Inhalte / Ziele

4 UE

- Grundlagen Coaching: Definition, Anlässe, Grenzen
- Menschenbild
- Hilfreiche Haltungen als Coach
- Aktives Zuhören – Kommunikationssperren
- Coachingleitfaden – Phasen und Aufbau eines Mitarbeitergesprächs



Tag 4:

Rolle des Lehrlingscoach III (fachliche Kompetenz)

Inhalte / Ziele

4 UE

- Lehrlingscoach als Vorgesetzter: Arbeitsrecht, Jugendschutz, BAG
- Die gesetzlich vorgeschriebene Ausbildungsplanung
- Update des neuen Berufsausbildungsgesetzes

Coaching III (methodische Kompetenz)

Inhalte / Ziele

4 UE

- Vorbereitung auf ein Mitarbeitergespräch
- Aufbau eines Beratungsgesprächs
- Motive und Motivation durch Sinnvermittlung
- Bedürfnisse von Auszubildenden

Modul 3:

Tag 5:

Motivations- und Lebenskonzept I (soziale Kompetenz)

Inhalte / Ziele

4 UE

- Grundlagen der Ausbildungs- und Lebensplanung
- Empowerment (u.a. Ressourcenorientierung, Selbstverantwortung und Selbstbestimmung)
- Ziel- und Visionsarbeit; Sinn und Werte



Motivations- und Lebenskonzept II (soziale Kompetenz)

Inhalte / Ziele

4 UE

- Hilfreiches Entwicklungsmodell für Menschen, Teams und Organisationen
- Lerntypen – Leistungsbeurteilung
- Operationale (Ausbildungs-) Ziele richtig setzen
- Schlüsselqualifikationen entwickeln

Tag 6:

Rolle des Lehrlingscoach IV + V (persönliche Kompetenz)

Inhalte / Ziele

8 UE

- Leadership-Instrumente (richtig anweisen, delegieren, kontrollieren und steuern)
- Phasen der Teamentwicklung und Aufgaben der Führungskraft
- Gruppendynamiken – Gruppen steuern – Teams leiten
- Vom Lehrlingsausbilder zum Coach
- Berufsethik, Haltung, Selbstreflexion (eigene Motive und Werthaltungen)
- Reflexion der Ausbildung / Transfer

Zwischen den einzelnen Modulen:

Reflexions- und Erarbeitungsphase (Peer-Groups)

Inhalte / Ziele

~ 30 TAGE

- Gezielter Praxistransfer und Reflexion der bisherigen Module
- Erarbeitung des Fallbeispiels
- Prüfungsvorbereitung

Prüfung und Abschluss:

System Cert-Prüfer

8 UE



Methodik und Didaktik

Im Vordergrund steht das Erlebbar machen des Seminarinhaltes im Berufsalltag sowie methodisch geleitetes Anwendungslernen: Durch die Mischung aus Theorieinput -Sensibilisierungsübungen bezogen auf das Thema - reflektierte Aufarbeitung und Praxistransfer wird maximaler Lernnutzen innerhalb der zur Verfügung stehenden Zeit erreicht.

Um dies zu gewährleisten, wird es einen ständigen Mix zwischen Plenum (Gesamtgruppe) und Kleingruppen geben. Im Plenum erfolgen Theorieinput und Reflexion, in den Kleingruppen werden die Sensibilisierungs- und Praxisübungen durchgeführt.

Praxistransfer zwischen den Modulen

Zwischen den Seminarblöcken gibt es konkrete Beobachtungs- und Umsetzungsaufgaben für die TeilnehmerInnen. Mit den daraus gewonnenen Erfahrungen wird im nächsten Modul weitergearbeitet. Außerdem kann zwischen den Modulen eine „Peer-Group“ installiert werden, in der die TeilnehmerInnen noch einmal die Inhalte, Fragen und Erfahrungen reflektieren und sich gegenseitig mit „kollegialem Lernen“ weiterhelfen. Ablauf und Struktur wird von uns zur Verfügung gestellt. Der Transfer in die Praxis, um das Gehörte und Gelernte auch „Vor-Ort“ erproben und umsetzen zu können ist die Basis für Nachhaltigkeit.

Unterlagen

Die Teilnahme inkludiert ein umfassendes Skriptum in Form von Seminarunterlagen und Arbeitsblättern zu Verfügung gestellt. Als Basisunterlage wird das Ausbildungsskriptum der Zertifizierungsstelle verwendet.



Über HeartBeat

HeartBeat wurde 2008 von Geschäftsführer Gernot Schneeberger gegründet. Motivation und Antrieb war und ist die Liebe zur Entwicklung einer qualitativen Lehrlingsausbildung und die feste Überzeugung, dass sich Herzlichkeit und Leistung im Arbeitsleben verbinden lassen.

Mittlerweile ist HeartBeat zu einem engagierten und professionellen Team von rund 30 UnternehmensberaterInnen, TrainerInnen und PädagogInnen gewachsen, die mit viel Herz und Hirn eine Vision verwirklichen.

Auf HeartBeat vertrauen bereits:

- 20 Metallverarbeitende Betriebe österreichweit
- 22 Holzverarbeitende Betriebe in OÖ
- 12 METRO-Standorte österreichweit
- 8 regionale Unternehmen in Vorarlberg
- Porsche Holding Salzburg
- Rosenbauer AG Leonding
- TGW Logistics Group Wels
- Textile Interessensgemeinschaft - 14 Mode-Unternehmen österreichweit
- 16 Gastronomiebetriebe in OÖ (Hotspots, Kultiwirte)
- INTERSPORT Österreich und Deutschland
- Pappas Mercedes Österreich

Kontakt

HeartBeat GmbH

Hobelweg 20 | 4055 Pucking | Österreich

E-MAIL office@heartbeat.co.at

WEB www.heartbeat.co.at

TEL 07229 66177-244

FAX 07229 66177-960